

Workshop - Personalmobilität

Ziel des *workshops* - Erste Zwischenbilanz ziehen

- 1.) Wie kommt die neue Maßnahme in den Hochschulen an?**
- 2.) Trägt die Aktivität zur Internationalisierung der Hochschule bei?**
- 3.) Gibt es ausreichend Mobilitätsbereitschaft <--> was sind Hemmnisse für Mobilität?**
- 4.) Schwierigkeiten? Verbesserungsvorschläge? Wünsche ? Empfehlungen?**



1. Teil - inhaltlich und konzeptionell (vormittags)

- **Erfahrungsbericht von Dr. Marit Breede, U Hildesheim**
- **evt. weitere persönliche Berichte? (Zusammensetzung der Teilnehmer/innen)**
- **Erste Erfahrungen auf persönlicher und auf Hochschulebene austauschen**



Ziele:

- **Welche Motivation/Ziele werden mit Personalmobilität verbunden?**
- **Zielgruppen:**
- **Welche Gruppen sind mobil? Welche Personen werden erreicht und wie werden sie erreicht?**
- **(Maßnahme „nur“ für Leute, die ohnehin aktiv sind, z.B. in den AAAs / IO?)**
(→ siehe hierzu auch die Statistik des DAAD)
- **Mobilitätsbereitschaft in der Administration? ← → welche Mobilitätshemmnisse gibt es?**
- **Wie vermitteln wir Personalmobilität an der Hochschule? Wer darf / soll fahren? Wie lange? Wer macht die Auswahl? Wie sind die Abläufe? Motivationsstrategien?**



- **Strategie der Hochschulen?**
- **Wie wird die neue Maßnahme wahrgenommen in der HS, spielt sie eine Rolle in der Gesamtstrategie in der HS?**
- **Wie kann das Programm innerhalb der Hochschule besser publik gemacht und umgesetzt werden? Welche „Gremien“/Instanzen sollten mit einbezogen werden (z.B. *roundtable*?) Muss z.B. die Hochschulleitung eine Vorgabe über die Förderquote machen?**



- **Inhalt der Maßnahmen:**
- **Internationale Woche vs. individuelle Maßnahmen?**
- **Gruppenkonzept <-> Einzelbetreuung**
- **Konzept der Vorbereitung: Internationalisierung zu Hause, sprachliche Vorbereitung, interkulturelles Training**
- **Reziproke Aktivität ? Wie geht man mit Anfragen von Partnerhochschulen um? Wie werden incomings aufgenommen und betreut? Erfahrungen?**
- **Konkrete Inhalte eines Arbeitsprogramms, wie und von wem werden sie entwickelt?**
- **Nachhaltigkeit des Programms? Wie wird evaluiert?**
- **Probleme? Wünsche? Empfehlungen?**



- **2. Teil – organisatorisch /praktisch (nachmittags)**
- **Vortrag Förderung - S. Fleischer, DAAD**
- **finanzielle Abwicklung?**
- **Wo ist die Durchführung in der HS angesiedelt?**
- **Beratung und administrative Abwicklung im AAA oder an anderer Stelle in der HS?**
- **Wie viel Eigeninitiative – Betreuung ist notwendig?**
- **Wie werden die Kontakte geknüpft? Wie werden Arbeitsprogramme erstellt? Gibt es Schwierigkeiten, Vereinbarungen zu treffen?**
- **Unternehmenskontakte ?**
- **Was ist positiv, wo gibt es Probleme, was möchten wir ändern?**

